

Baarer Huusblick



Altersheim Bahnmatt

Altersheim Martinspark

Wohngemeinschaft Bahnmatt

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Strategie „Wohnen im Alter“ Baar

Im Auftrag des Gemeinderates Baar erarbeitet die Abteilung „Soziales/Familie“ derzeit ein Strategiepapier „Wohnen im Alter“ in Baar, kurz WIA genannt. In verschiedenen Arbeitsgruppen haben die ersten Sitzungen stattgefunden. Die Altersheime Baar sind in der Projektgruppe WIA wie auch in einzelnen Untergruppen involviert.

Projekt „BAARmobil“

Inzwischen haben wir einen neuen Geschäftsbereich namens „BAARmobil“ lanciert und beschäftigen uns aktuell mit der Analyse des mobilen, dezentralen Dienstleistungsmarktes. Dazu wurden an alle ü70-Baarerinnen und -Baarer Fragebögen zu aktuellen und zu gewünschten Wohnformen und Dienstleistungen gestellt. Aufgrund der Auswertungen der Bestandesaufnahme wird dann im Sommer 2019 der Businessplan erarbeitet. Dieser wiederum bildet die

Entscheidungsgrundlage, welche konkreten Dienstleistungen und Wohnformen die Altersheime Baar in Zukunft zusätzlich zu den bestehenden anbieten werden.

Weil die ganze Aufbauarbeit eines neuen Dienstleistungszweigs viel Zeit beansprucht, haben wir mit Simone Imhof auch schon eine Mitarbeiterin als Verantwortliche für BAARmobil verpflichten können, welche im August 2019 ihre Stelle antreten wird. Die Leistungen von BAARmobil sollen dann im Laufe der nächsten Jahre schrittweise auf- und ausgebaut werden.

Unser Ziel ist es, uns als „alles aus einer Hand-Anbieter“ für vielfältige Wohnformen und Dienstleistungen für die ü70-Baarerinnen und -Baarer zu etablieren!

Elektroauto

Zu guter Letzt haben wir ein Elektroauto gekauft und dieses gleich passend optisch umgestaltet, um nachhaltig auf „BAARmobil macht Baar mobil“ aufmerksam zu machen. Wir

sind jetzt CO2-frei für die Baarer Bevölkerung unterwegs.



Das neue Elektroauto der Altersheime Baar

Jahresrechnung 2018 / Taxen 2019

Einmal mehr dürfen wir über ein finanziell erfreuliches Betriebsergebnis berichten. Es konnten die notwendigen Rückstellungen erarbeitet werden, um den öffentlichen Auftrag zu erfüllen, die Betriebe mitsamt den Liegenschaften finanziell autonom zu betreiben und auf künftige neue Geschäftsfelder vorzubereiten. Das solide Ergebnis trägt zur langfristigen Sicherung des Betriebes bei.

Ich wünsche Ihnen nun eine entspannte Lektüre unseres stets aktuellen Informationsblattes.

Herzlich, Johannes Kleiner

Die AH Baar an der KMU-Ausstellung in Baar

Vom 29. bis 31. März 2019 fand die 8. Baarer KMU-Ausstellung statt. In und um die Waldmannhalle präsentierten sich 94 Firmen – eine davon waren die Altersheime Baar.



Stand der AH Baar an der 8. Baarer KMU-Ausstellung

Der schöne Messestand bot in drei Zonen viele Attraktionen. An der Bar des Restaurants Park-Café wurden Smoothies und Spremuto im Akkord ausgeschenkt. Auch die diversen Spiessli fanden grossen Anklang. Über 250 Besucher nahmen an unserem Wettbewerb teil und der Dividat Senso war bei Jung und Alt ein begehrtes „Spielgerät“.

Das OK und der Gewerbeverein Baar denken bereits an die 9. KMU-Ausstellung, welche 2022 stattfinden wird. Und auch für uns ist klar: Wir sind wieder mit dabei!

Vielen Dank an alle beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unseren Auftritt an der Ausstellung ermöglicht und so viel Einsatz gezeigt haben.

Vortrag „Rechtsfragen im Alter(sheim)“

Ein sehr grosses und sehr gemischtes Publikum aus HeimbewohnerInnen, Angehörigen, Beiständen, Sozialarbeitern, Institutions- und Gemeindegestellten traf sich am Donnerstagabend, 7. März 2019 im Altersheim Martinspark. Die Altersheime Baar hatten zu einem spannenden Vortrag mit Prof. Peter Mösch Payot von der Hochschule Luzern eingeladen. Kurzweilig und sehr gut

verständlich führte der Referent in seinem Informationsvortrag durch ein rechtlich komplexes und vielschichtiges Thema und beantwortete u.a. folgende Fragen: Welche Rechte und Freiheiten habe ich im Heim? Und welche Pflichten? Welche Ansprüche bestehen zur Finanzierung des Aufenthalts im Heim? Welche Rechte und Pflichten haben Angehörige und Verwandte? Welche Aufgaben haben Beistände? Was hat es mit Patientenverfügungen und Vorsorgeaufträgen auf sich?



Prof. Mösch Payot hielt einen kurzweiligen und sehr gut verständlichen Vortrag

Was die über 150 interessierten Zuhörer vor Ort erfuhren, kann im Nachgang auf unserer Website als kompakte Übersicht heruntergeladen werden: www.ahbaar.ch/Infos (PDF).

Der Vortrag bildete den Auftakt zu einer umfangreichen Vortragsreihe, welche durch Curaviva Zug in den verschiedenen Mitgliederinstitutionen organisiert wird. Künftig sollen jährlich drei bis vier Informationsvorträge im Kanton Zug stattfinden.

BEWOHNENDE

wohnen plus in der Bahnmatt

Die Nachfrage nach Zimmern in Pflegeabteilungen ist im Kanton Zug rasant gestiegen.

Daher wird in der Bahnmatt zusätzlich zum 3. OG, auch auf dem 2. OG ein wohnen plus angeboten.

Im erweiterten wohnen plus Angebot, werden die Bewohner pflegerisch unterstützt, wo

es gebraucht wird, um die Selbstbestimmung möglichst lange zu erhalten.

Aus diesem Grunde werden kleinere bauliche Massnahmen nötig sein, die den Tagesablauf aber nicht beeinträchtigen werden.

Bewohnerportrait

Interview vom 28. März 2019 mit Frau Annemarie Achtnich, (AA) Bahnmatt, durch Ruth Ryser (RR).

RR: Frau Achtnich, Sie wohnen seit Mitte März 2019 im Altersheim Bahnmatt.

AA: Ja, das ist so. Ich bin nach einem Spitalaufenthalt zur Erholung ins Bahnmatt gekommen.

RR: Wie gefällt es Ihnen, haben Sie sich schon eingelebt?

AA: Sehr gut. Ich fühle mich gut aufgehoben und es gibt mir Sicherheit. Es ist sehr beruhigend zu wissen, immer jemand um sich zu haben. Ich habe mich sogar entschieden, in Absprache mit meinen Kindern, im Altersheim zu bleiben.

Stellen Sie sich vor, vor meinem Spitalaufenthalt bin ich noch Auto gefahren, für mich heute nicht mehr vorstellbar.

RR: Wohnen Ihre Kinder in der Nähe?

AA: Nein, dies ist auch ein weiterer Grund für diesen Entscheid. Meine Tochter wohnt in Deutschland und einer meiner zwei Söhne im Kanton Graubünden, also nicht in nächster Nähe.

RR: Wie gefällt Ihnen Ihr Zimmer?

AA: Im Moment wohne ich in einem schönen Zimmer in der Wohnform „wohnen plus“. Dies ist eigentlich nicht die ideale Wohnform für mich, da ich noch recht selbständig bin.



Annemarie Achtnich

RR: Dann steht ein Zimmerwechsel an?

AA: Die Altersheime Baar sind sehr bemüht, mir ein Zimmer in der passenden Wohnform zu vermitteln. Es besteht sogar die Möglichkeit, dass ich das Haus wechsele. Ich konnte mir bereits ein Zimmer im Martinspark ansehen. Meine Tochter besucht mich in den nächsten Tagen und wir werden gemeinsam entscheiden, wie es weitergehen wird. Ich freue mich so oder so, dann mein Zimmer noch etwas persönlicher einzurichten. Einige meiner Möbel zu zügeln.

RR: Konnten Sie im Bahnmatt schon Kontakte knüpfen?

AA: Ehrlich gesagt, habe ich mir das ein bisschen einfacher vorgestellt. Man muss sich einen Ruck geben und direkt auf die Leute zugehen. Ich habe jedoch eine langjährige Bekannte hier wieder getroffen. Der Zufall wollte es, dass wir sogar am selben Tisch sitzen. Es ist schön über alte Zeiten zu reden. Ich lese auch immer noch viel.

RR: Haben Sie schon von unserer Hausbibliothek Gebrauch gemacht?

AA: Nein, bis jetzt noch nicht.

RR: Sind Sie in Baar aufgewachsen?

AA: Nein, ich bin in Winterthur aufgewachsen, nach der Heirat haben mein Mann und ich über 10 Jahre in Solothurn gewohnt und im Jahr 1961 sind wir nach Baar gekommen. Mein Mann ist leider vor 10

Jahren verstorben, seither habe ich allein in der Wohnung gelebt.

Nun bin ich ganz zuversichtlich, dass wir gemeinsam das passende Zimmer finden werden. Es ist ein gutes Gefühl einfach loszulassen, ich fühle mich wohl und bin beruhigt.

RR: Das freut mich sehr. Ich danke Ihnen ganz herzlich für das nette Gespräch und wünsche Ihnen alles Gute.

Aktivitäten in den AH Baar

Hinter den Begriffen Aktivierung und Animation verstecken sich viele Aktivitäten, die Tagesstruktur schaffen, soziale Kontakte, Freude, Beweglichkeit und Lebensqualität fördern. Ziel ist es, gemeinsam mit den Bewohnenden einen abwechslungsreichen Alltag zu gestalten. Sie helfen uns mit ihren Ideen und Vorschlägen, ein vielseitiges Aktivierungs- und Animations-„Programm“ anzubieten.

Dank unserem sehr engagierten Aktivierungsteam können die Bewohnenden täglich von Montag bis Freitag eine vielseitige Palette von Unterhaltung, Abwechslung und Gesundheitsförderung nutzen. Gelegentlich finden auch am Wochenende musikalische oder andere kulturelle Veranstaltungen statt.

Dies sind einige wenige Beispiele und Impressionen aus dem Aktivierungs- und Animations-Angebot:

Wöchentlich:

- Singen
- Sport / Bewegen / Kraft
- Handarbeit / Werken
- Kochen
- ab nach Draussen / Spaziergänge
- Vorlesen / Geschichten
- Gedächtnistraining
- Spiele
- und vieles mehr...



Monatlich:

- Kino / Film
- Konzerte
- Tanz
- Ausflüge mit AH Baar Bus
- Theater
- Modeschau
- Therapie-Hunde...



Unser Bewohnerrat

Seit vier Jahren tagt regelmässig unser Bewohnerrat. Dieser besteht aus je zwei Bewohnenden vom Bahnmatt und Martinspark. Johannes Kleiner leitet die Rats-Sitzung dreimal jährlich im Konferenzraum im Martinspark.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner können Anregungen und Fragen an die Bewohnerrats-Mitglieder weitergeben und diese tragen die Themen an der Sitzung vor.

Themen sind z.B.: Heizung zu warm/zu kalt, Veranstaltungen am Abend, allgemeine Fragen zu Tagesstrukturen, Themen zu internen Veranstaltungen, Fragen an die Geschäftsleitung, Informationen zu Veränderungen in den beiden Häusern. Ein fester Bestandteil ist einmal jährlich der Austausch mit dem Küchenchef. Auch ein geselliger Bewohnerrats-Ausflug mit einem feinen Essen wird jährlich durchgeführt.

Für jede Sitzung wird ein Protokoll erstellt, welches bei den Empfängen beider Häuser in einem blauen Ordner abgelegt und frei zugänglich ist.

Wenn Sie sich als BewohnerIn der AH Baar oder Angehörige gerne konstruktiv an den Themen beteiligen würden, sind Sie herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei Esther Pellegrini.

PERSONELLES

Aktuelles aus der Personalabteilung

Per 1. April hat Daniel Walser die neu geschaffene Funktion Leiter Gastronomie übernommen. In dieser sind ihm die gesamten Bereiche Verpflegung und Gastronomie unterstellt. Daniel Walser ist gelernter Koch sowie eidg. dipl. Küchenchef und bringt grosse Erfahrung in der Gastronomie mit. Seine Hauptaufgabe wird es

sein, unsere Gastronomie weiterzuentwickeln und in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Per 1. Juni wird Hans Kaeser als stellvertretender Leiter und Sicherheitsbeauftragter (SiBe) das Team Instandhaltung und Logistik verstärken. Das Team freut sich auf die Unterstützung und Entlastung durch den neuen Mitarbeiter, der sehr viel Erfahrung mitbringt. Hans Kaeser wird sein Büro im Bahnmatt haben und vorwiegend dort tätig sein. In seiner Funktion als SiBe wird er sich zudem um den Aufbau und die Weiterentwicklung der gesamten Betriebssicherheit kümmern.

Wir wünschen Daniel Walser und Hans Kaeser einen guten Start und freuen uns, sie an Bord zu haben!

Seit dem 1. April unterstützt uns die Firma Bitfee AG aus Cham als externer Dienstleister im Bereich IT. Die Spezialisten von Bitfee haben den IT-Support von Lukas Huwyler nach dessen Austritt komplett übernommen. Sie kümmern sich somit um alle Anwendungsprobleme und sorgen für einen stabilen, sicheren Betrieb der Altersheime Baar. Bitte verfasst bei Problemen nach Möglichkeit immer ein Ticket.

Sehr erfreulich ist, dass alle Lehrstellen ab Sommer 2019 besetzt sind. Auch dürfen wir wieder einen Lernenden Koch ausbilden – dies nachdem im letzten Jahr die Lehrstelle nicht besetzt werden konnte. Wir freuen uns sehr und wünschen allen neuen Lernenden viel Erfolg und einen guten Start ins Berufsleben!

Friendly Work Space – Film zeigt Persönliches

Anfang März hatten wir ein kleines Filmteam im Haus, welches Interviews mit diversen Mitarbeitenden aufzeichnete. Anlass war unsere Auszeichnung als Friendly Work

Space. Um zu veranschaulichen, was genau diese „Arbeitnehmerfreundlichkeit“ bei uns bedeutet, erzählten drei Mitarbeitende ihre persönlichen Geschichten. Ausserdem kamen die Lehrlingsverantwortliche, die Personal- und BGM-Verantwortliche und der Geschäftsführer zu Wort. Durch die Erfahrungen, die die Mitarbeitenden teilten, wurde deutlich, dass die AH Baar ein sehr sozialer und flexibler Arbeitgeber sind. Die Bedürfnisse der Mitarbeitenden werden berücksichtigt und individuelle Lösungen sorgen für Loyalität und Motivation. Das Video ist auf unserer Website und auf den Empfangsbildschirmen zu sehen (www.ahbaar.ch).

➔ (H)UUSBLICK

Montag, 17. Juni 2019, 19.00 Uhr, Martinspark

Mitgliederversammlung Verein Frohes Alter

Mittwoch, 29. Mai und Donnerstag, 19. September 2019

Personalausflüge
Besichtigung Brennerei Fassbind und Geniessen im Restaurant Horseshoe

Freitag, 15. November 2019

Personalanlass 2019

Bitte Datum reservieren!

Dienstjubiläen

(Februar bis April 2019):

5 Dienstjahre

- Danka Pavlovic
Hotellerie
- Anna Suter
Restaurant Park Café
- Funda Yilmaz
Nachtwache

10 Dienstjahre

- Silvia Huber
Hotellerie

Impressum:

Redaktion: Sarah Keller (Redaktionsleitung), Johannes Kleiner, Gaby Jans, Ruth Ryser, Esther Pellegrini